Wir haben bereits mehrmals die Gelegenheit gehabt, auf die große Anzahl Luxemburger hinzuweisen, die in Chicago und Umgegend wohnen. Ihre Zahl beträgt etwa 25 000.

Herr Fred. A. Gilson, Sekretär des Lux. Generalkonsulats, sendet uns nebenstehende interessante Photos, die in einer Blumenzüchterei aufgenommen sind, die der lux. Firma Michael Leider & Sons gehört.

In Chicago ist die Gärtnerei und auch die Blumengärtnerei eine große Industrie. Besonders interessant ist, daß eine große Anzahl Luxemburger in dieser Industrie beschäftigt sind. Beinahe die Hälfte aller Luxemburger in Chicago widmen sich der Gärtnerei und der Blumenzüchterei. Die Führer und Leiter dieser Industrie sind Luxemburger und sie haben sich dort einen sehr verdienstvollen Namen erworben.

Schon die alten Ansiedler aus Luxemburg, die sich in den Jahren 1860 bis 1880 in Chicago angesiedelt haben, widmeten sich der Gärtnerei, und deren Nachkommen sind Besitzer großer Blumen- und Gemüsegeschäfte. Von diesen sind besonders zu erwähnen: Michel Leider & Co.; Peter Reinberg & Co.; Ferd. Pesche; Leo Eschette; J.P. Kellen; Koenne & Lajeune; Peter Jans; John Thillens; John Clesen; George Heirens; Nick. Reding usw.

In diesen Treibhäusern herumzuwandern und die vielartigen Blumen in den verschiedenen Entwicklungsstadien zu bewundern ist äußerst interessant. Ueber 100 000 Topfpflanzen werden jedes Jahr aus den Treibhäusern von Michael Leider & Sons abgeschickt.

1) **Aussenansicht des Treibhauses von Mich. Leider & Sons.**

2) **Eines der vielen Blumenbeete mit Weihnachtsblumen (Poinsette).**

3) **Der Gross-Präsident Fred. A. Gilson, James Leider, Sohn von Michael Leider und Leo Eschette, Präsident von Sektion 3 des Lux. Bruderbundes.**

4) **Die Töchterchen von Leo Eschette im Blumenreich.**

5) **Verpackungsraum mit James Leider und Fred A. Gilson.**

6) **James und Michael Leider, Söhne von Herrn Mich. Leider, und Fred. A. Gilson.**